

EVANGELISCHE MITEINANDER

Miteinander evangelisch!



INHALTE Wort der Kuratorin und des Pfarrers – Weltgebetstag der Frauen –
Bücherflohmarkt – Ökumene – Schwerpunkt Kirchenmusik – Highway to Heaven –
Gemeindeausflug – Tauferinnerungsfest – Sponsoren – Gottesdienstordnung

JAHRESLOSUNG 2025

»PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE.«

1. Thessalonicher 5,21



*Liebe Schwestern
und Brüder!*

Ich schreibe diese Zeilen Ende Jänner. Schön langsam bemerkt man die länger werdenden Tage, die ganz dunkle Zeit ist vorbei und wir bewegen uns wieder Richtung Frühling.

Am Anfang eines Jahres ziehen wir oft Bilanz, fassen Vorsätze, etwas anders oder besser zu machen, wir wollen gesünder leben, uns öfter mit Freunden treffen, mit unseren Kindern mehr unternehmen, eine neue Ausbildung starten. Die Liste ist lang, doch meistens verpuffen die Vorsätze so schnell wie wir sie gefasst haben. Ich habe heuer bewusst keine Vorsätze gefasst. Als ich jedoch die heurige Jahreslosung von Apostel Paulus „Prüft alles und behaltet das Gute!“ zum ersten Mal gehört habe, dachte ich mir zuerst: dieser Ratschlag fasst eigentlich alle Vorsätze zusammen. Bei näherer Überlegung gestaltet sich diese Aufgabe jedoch als wirkliche Herausforderung. Der Satz entstammt einem Brief von Paulus an die Thessaloniker. Für mich ist bemerkenswert, dass die Situation des damaligen Thessaloniki unserer heutigen Zeit nicht unähnlich ist. Die Hafenstadt war ein Ort, an der Menschen unterschiedlichster Länder mit verschiedenen Sprachen, Lebensformen und Kulturen aufeinandertrafen. Alle diese Menschen mussten einen Weg finden miteinander zu leben.

Unsere heutige globale Welt unterscheidet sich von der Situation zur Zeit Paulus natürlich gewaltig, doch nur im Äußeren. Im Inneren geht es heute wie damals immer um dieselbe Sache, nämlich das friedliche Miteinander unterschiedlichster Menschen. Genau dieses Miteinander gestaltet sich so schwierig, weil wir Menschen dazu neigen, unsere eigenen Ansichten und Weltanschauungen als das einzig Richtige zu sehen. Genau da liegt die Herausforderung des Ratschlags „Prüft alles und behaltet das Gute!“, denn wer bestimmt was gut ist? Ich für mich alleine kann natürlich sagen, was für mich gut ist und was ich behalten möchte, doch wer beurteilt das Gute für die Gemeinschaft? Hier bedarf es vieler Gespräche, Diskussionen, Kompromisse, aber auch Toleranz und Offenheit gegenüber den Ansichten und Gedanken des Anderen. In dieser Jahreslosung sind wir alle gefordert, hinzuschauen und hinzuhören, zu prüfen und nicht zu verurteilen und uns des Guten bewusst zu werden.

Ein wirklich herausfordernder Jahresvorsatz!

Ihre/Eure Kuratorin Mag.^a Karin Heistingering



Weltgebetstag der Frauen

Das Titelbild wurde von Tarani and Tevairangi Napa, Mutter und Tochter, gestaltet. Es ist Ausdruck ihrer Liebe zu ihrer Heimat, ihrem Glauben und ihrem kulturellen Erbe.

© 2025 WDPI Committee, Inc

Weltgebetstag der Frauen 2025 unter dem Motto: „wunderbar geschaffen!“

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2025 kommt von den Cookinseln und trägt den Titel: „wunderbar geschaffen!“

Titel und Bild verweisen auf Psalm 139,14

Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast! Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenne ich!

Freitag, 07. März 2025, 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche Traisen

Die Liturgie zum Weltgebetstag ist aus der Perspektive der Frauen von den Cookinseln verfasst. Die Gruppe hat sich entschieden, die Errungenschaften und Kämpfe der Frauen in unserer Gesellschaft hervorzuheben. Die vielfältigen Rollen der Frauen tragen wesentlich – durch Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe – zum gesellschaftlichen Gefüge auf den Cookinseln bei. Die Frauen bestaunen aber auch in der Liturgie das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben.

Die Cookinseln liegen im Zentrum des Polynesischen Dreiecks. Die 15 Inseln, davon 12 bewohnt, sind über 2 Millionen Quadratkilometer im Pazifischen Ozean verstreut. Heute sind sie eine mehrheitlich christliche Nation, in der die Menschen von einem starken Gemeinschaftsgefühl und kulturellen Werten angetrieben werden, die aus ihrem Glauben an Gott resultieren: „Kia mau te serenga! Kia mau te napena! Kia mau!“ – was übersetzt bedeutet: „Haltet fest an dem, was ihr seid, in allen Aspekten eurer Existenz!“



Liebe Schwestern und Brüder!

Ja, ich mag das aktuelle Wintergrau. Ich brauche es geradezu. Es steigert bei mir die Sehnsucht nach Frühlingsfarben. Denn nach dem opulenten Herbst und dem adventlichen Funkeln im Dezember benötigen meine Sinne eine Pause. Die Natur im Winter präsentiert sich reduziert und klar. Das hat etwas Meditatives und Schönes. Eine karge Schönheit, die nicht grell und offensichtlich ist. Und mit dem Wissen, dass auch diese Zeit endlich ist, wächst langsam die Vorfreude. Dann bin auch ich wieder bereit für Wärme, Farben und den Duft des Frühlings. Und ich mag die Vorbereitungszeit auf Ostern. Das Aschekreuz erinnert uns daran, dass unser Leben und jeder Abschnitt unseres Lebens endlich ist. Mit diesem Symbol beginnt am Aschermittwoch die Passionszeit, in der wir in Vorbereitung auf Ostern der Leiden Jesu Christi gedenken. Auch diese Zeit hat durch ihre Struktur der Einkehr und Vorbereitung eine schlichte Klarheit. Der bunten und närrischen Faschingszeit folgt die „Fastenzeit“.

Ein Fasten im Sinne Gottes, wenn man es so nennen will, zielt nach dem Propheten Jesaja auf den Nächsten, nämlich auf den Nächsten, auf die Nächste in Not. Fasten soll der Befreiung dienen, der Befreiung aus Gefangenschaft, Unterdrückung und Armut. Unmissverständlicher als der Prophet Jesaja kann man es nicht ausdrücken: das Fasten als ein Weg, durch fromme Haltung Gott zu etwas zu bewegen.

5 Soll das ein Fasten sein, an dem ich Gefallen habe, ein Tag, an dem man sich kasteit oder seinen Kopf hängen lässt wie Schilf und in Sack und Asche sich bettet? Wollt ihr das ein Fasten nennen und einen Tag, an dem der HERR Wohlgefallen hat? 6 Ist nicht das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: Lass los, die du mit Unrecht gebunden hast, lass ledig, auf die du das Joch gelegt hast! Gib frei, die du bedrückst, reiße jedes Joch weg! 7 Heißt das nicht: Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entziehe dich nicht deinem Fleisch und Blut! 8 Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des HERRN wird deinen Zug beschließen.

(Jesaja 58, 5-8)

Fasten kann in uns etwas bewegen, Fasten kann etwas in uns verändern. Ein eingeübtes Muster wird unterbrochen, damit sich neue Handlungsmöglichkeiten ergeben.

Eine neue Beziehung zu meinem Gott ...

So wünsche ich Ihnen/ Euch eine erfüllte Passionszeit und ein fröhliches Osterfest!

Ihr/ Euer Pfarrer Mag. Jörg Lusche



Alle anderen Fotos: privat

Foto oben: freepik.com



21. – 23. März 2025

Großer Bücherflohmarkt

DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE ST. AEGYD A.N.-TRAISEN
im Volksheim Traisen am Rathausplatz

Zeiten: FR 13.00 – 18.00 Uhr, SA 09.00 – 18.00 Uhr, SO 09.00 – 12.00 Uhr

Helferinnen und Helfer für den Auf- und Abbau mögen sich bitte melden. Jede anpackende Hand ist eine große Hilfe für uns! Wer den Flohmarkt noch mit Büchern unterstützen möchte, kann Bücher ab Mittwoch, 19. März, ins Volksheim bringen.

Alle Informationen bekommen Sie bei Alexander Marko: 0676 / 313 89 87

CHRISTUS SPRICHT: ICH BIN DIE
AUFERSTEHUNG UND DAS LEBEN.
WER AN MICH GLAUBT, DER WIRD LEBEN!
Johannesevangelium 11, 25



ÖKUMENISCHE BEGEGNUNG

1. MAI 2025, 09.00 UHR
STATIONEN DES LEBENS - GEHEN, BETEN, SINGEN

Start: Pfarrkirche Hainfeld, hinein ins Kirchtal, vorbei an der Kneippanlage und der LebenskreisQuelle, auf den Kirchenberg, Mittagessen auf einer Hütte.

Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung.

Glaubensbekenntnis und Kirchenmusik

Eine Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung von Martin Luther und seiner musikalisch-theologischen Hinterlassenschaft von Engelbert Glaser, Kirchenmusiker in der Evangelischen Waldkirche von St. Aegyda am Neuwalde.



MUSIKALISCHE BEISPIELE MIT BEZUG ZUM GLAUBENSBEKENNTNIS

Die lutherische Kirchenmusik hat über die Jahrhunderte zahlreiche Lieder hervorgebracht, die das Glaubensbekenntnis in verschiedenen Facetten ausdrücken:

Über den QR-Code öffnet sich ein Link zum Nachhören.



Missa Brevis in G-Dur“ BWV 236



„Mighty to Save“ von Hillsong

Rechts zwei weitere Beispiele:

Die Kirchenmusik in der evangelisch-lutherischen Tradition ist ein vielschichtiges Phänomen, das tief in der Theologie und im Glaubensverständnis verwurzelt ist. Der Reformator Martin Luther (1483–1546) stellte einen Wendepunkt dar, der nicht nur die Glaubenslehre, sondern auch die musikalische Praxis revolutionierte. Luthers Überzeugungen hinsichtlich der Rolle der Musik im Gottesdienst verdeutlichen, wie eng Theologie und musikalische Praxis verknüpft sind.

Martin Luther: Theologe und Musiker

Martin Luther war nicht nur ein Theologe, sondern auch ein leidenschaftlicher Musiker – wohl einer der besten Lautenspieler seiner Zeit. Er erkannte Musik als ein wichtiges Geschenk Gottes, das sowohl das persönliche als auch das gemeinschaftliche Glaubensleben bereichert. In seinem bekanntesten Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ spiegelt sich Luthers Theologie im musikalischen Ausdruck wider und verkörpert die Zuversicht und den Trost des Gläubigen in Zeiten der Bedrängnis. Luther selbst sagte: „Musik ist ein großes Geschenk Gottes, ein wahrhaft göttliches Werk“ (Luther, 1524). Er förderte die Verwendung der deutschen Sprache im Gottesdienst, was vielen Menschen den Zugang zu biblischen Texten und Liedern erleichterte.

Die Verbindung zwischen Glaubensbekenntnis und Kirchenmusik

Die integrationsstiftende Rolle des Glaubensbekenntnisses in der Kirchenmusik wird im lutherischen Gottesdienst besonders deutlich. Im Rahmen des Gottesdienstes wird das Glaubensbekenntnis als gemeinschaftliche Bekundung des Glaubens vorgetragen. Die musikalische Gestaltung dieser Bekundung verstärkt sowohl die emotionale als auch die spirituelle Wirkung.

Beispielsweise wird oft das „apostolische Glaubensbekenntnis“ in Melodien gefasst, die das

Ganze zu einem musikalisch-hymnischen Erlebnis machen. Der Gebrauch von Melodien in diesen Kontexten ermöglicht es der Gemeinde, sich aktiv zu beteiligen und die zentralen Glaubenssätze zu verinnerlichen. Eine herausragende Vertonung des Glaubensbekenntnisses findet sich in Johann Sebastian Bachs „Missa Brevis in G-Dur“ BWV 236. (siehe QR-Code links)

Die Rolle traditioneller und zeitgenössischer Musik

In der modernen lutherischen Kirchenmusik in Österreich zeigt sich eine große stilistische Vielfalt, die von traditioneller Chormusik bis hin zu modernen Worship-Liedern reicht. Lieder wie „Mighty to Save“ von Hillsong finden auch in lutherischen Gemeinden Anklang. Diese Lieder bieten die Möglichkeit, den Glauben zeitgenössisch zu verkörpern und jüngere Generationen zu erreichen. (siehe QR-Code links)

Fazit: Eine harmonische Verbindung

Die Kirchenmusik der evangelisch-lutherischen Kirche, speziell in Österreich, ist eine lebendige Ausdrucksform des Glaubens, die tief in der theologisch-musikalischen Tradition Martin Luthers verwurzelt ist. Die Musik dient nicht nur der Anbetung, sondern auch der Vermittlung des Glaubens auf vielfältige Weise. Ein humorvoller Gedanke, den man sich an dieser Stelle erlauben könnte, ist, dass Luther, wäre er in der heutigen Zeit als Musikproduzent tätig, zweifellos die Charts mit seinen eingängigen Melodien stürmen würde und als Vorreiter eines ganz neuen Musikgenres aufträte.

Die Verknüpfung der lutherischen Kirchenmusik mit dem Glaubensbekenntnis bleibt ein entscheidender Aspekt ihrer Spiritualität und schafft eine dauerhafte Verbindung zwischen den Generationen, die über Jahrhunderte hinweg besteht. Soli deo Gloria!



„Heilig, heilig, heilig“ – im liturgischen Kontext wird dieses Lied verwendet, um die Heiligkeit Gottes und die Anbetung der Dreieinigkeit zu betonen, was zentral zum Glaubensbekenntnis gehört.



„Wir glauben all an einen Gott“ – Ein klassisches Bekenntnislied, das den protestantischen Glauben zusammenfasst und in vielen Gottesdiensten gesungen wird.



← EINKEHRTAGE IN STIFT GÖTTWEIG

„Ja, ich glaube“ – so lautete das Thema der Einkehrtage der Pfarrgemeinden Mitterbach und St. Aegydt-Traisen im November 2024 im Exerzitienhaus St. Altmann des Stiftes Göttweig. Inhaltliche Themeneinheiten zum „Glaubensbekenntnis“, Gottesdienste und Stundengebete prägten diese Tage. Das Miteinander beim Essen, bei Gesprächen und Spaziergängen oder beim Basteln vertiefte die Gemeinschaft in diesen Tagen der „Auszeit vom Alltag“.

ADVENTFENSTER BEI 700 JAHRE HOHENBERG →

Adventfenster im Rahmen der 700 Jahrfeier von Hohenberg am 14. Dezember im katholischen Pfarrhof Hohenberg. Danke für die Gastfreundschaft der katholischen Pfarrgemeinde und Danke unseren Gemeindemitgliedern aus Hohenberg für die Vorbereitungen: Ilse und Dieter Pachler, Gudrun Greif, Helga Stratjel, Daniela Wagner und Nathalie Kraft



↑ KRIPPENSPIEL

Herzlichen Dank an die Kinder und Jugendlichen der Pfarrgemeinde, die mit ihrem Krippenspiel die frohe Botschaft von Weihnachten verkündigt haben und allen Gottesdienstbesuchern dadurch große Freude schenkten.

1. Reihe v.l.: Anika Esletzbichler, Sebastian Fetter, Isabella Fetter, Lena Wagner mit Brüderchen Rafael und Alexander Messerer
2. Reihe v.l.: Paul Wagner, Thomas Wagner, Lukas Messerer, Jens Esletzbichler, Milena Messerer



↑ DANKE FÜR DEN WEIHNACHTLICHEN SCHMUCK

Danke an die Marktgemeinde Traisen für die weihnachtliche Beleuchtung unseres Kirchenplatzes und

Danke an Kuratorin Mag^a. Karin und Dr. Heinz Heistingner für die Spende des Christuskindes für unsere Weihnachtskrippe

OPEN AIR
CLUB PARTY

HIGHWAY TO HEAVEN

DJ Reik & Amygdalos
13.06.2025 | 19 UHR
Evangelische Waldkirche
St. Aegydt am Neuwalde
HAPPY HOUR VON 19 - 20 UHR
Freier Eintritt - Alle sind willkommen

Philipp, Tobias, Theresia & Team: „**CLUBBING BEI DER KIRCHE?** Das hört sich doch himmlisch an! Am Freitag, 13. Juni 2025 laden wir wieder zur Open Air Club Party ganz nach dem Motto HIGHWAY TO HEAVEN rund um die Evangelische Waldkirche in St. Aegydt a.N. ein. Es erwartet dich eine Nacht mit lauter Musik, Wein, Bier und Longdrinks gemeinsam mit einer einzigartigen Location. Um richtig in die Gänge zu kommen, solltest du die Happy Hour (19 – 20 Uhr) nicht verpassen! Lass dir also nichts entgehen, komm vorbei und feiere mit uns gemeinsam!“



GEMEINDEAUSFLUG NACH MÜRZZUSCHLAG

SONNTAG, 20. JULI 2025

Wir wollen einen gemeinsamen Tag mit der Pfarrgemeinde Mitterbach in unserer Nachbargemeinde Mürzzuschlag verbringen.

Abfahrt von Traisen mit dem Bus um 7.00 Uhr über die B20 nach Mitterbach (Zustiegsmöglichkeiten auf dieser Strecke). Von Mitterbach geht es dann über das Niederalpl und das Obere Mürztal nach Mürzzuschlag

Programm: Gemeinsamer Gottesdienst in der Evangelischen Heilandskirche (auch Rosegger Kirche genannt), Führung und Besichtigung der Kirche und Mittagessen, am Nachmittag Möglichkeit des Besuches des Südbahnmuseums in Mürzzuschlag oder des Brahmismuseums. Um 16.00 Uhr geht es über Mitterbach (Grillen im Pfarrgarten und abendlicher Ausklang) gegen ca. 20.00 Uhr zurück nach Traisen.

Anmeldung bitte bis Ende Juni

bei Pfarrer Jörg Lusche: 0699/ 188 77 314
oder in der Pfarrkanzlei.

EVANGELISCHER KIRCHENTAG 2025

(GUSTAV-ADOLF-FEST)

SONNTAG, 15. JUNI 2025

Der NÖ Evangelische Kirchentag wird heuer von der Mödlinger Evangelischen Pfarrgemeinde ausgerichtet. An diesem Sonntag findet in unserer Pfarrgemeinde kein Gottesdienst statt. Bei Interesse zur gemeinsamen Fahrt, **bitte Anmeldung bei Pfarrer Jörg Lusche bis Ende Mai.**

PROGRAMM

10 Uhr Festgottesdienst, Kaffeehaus, Kinder- und Jugendprogramm, Stadtrundgang zum Thema „Evangelisches Mödling“, Workshop mit der Stimmwerkstatt, Podiumsdiskussion zum Thema „Kirche der Zukunft“, Musical des Kinderchors „Ohrwürmer“, 16 Uhr Schlussandacht



Diese Unternehmen unterstützen uns – herzlichen Dank dafür!



METROPOLIS
jetzt können sie was erleben.

mühlbauer reisen gesmbh
schulgasse 8, a-3100 st. pölten
tel. (02742) 786 37
fax (02742) 700 51
office@metropolisreisen.at
http://www.metropolisreisen.at



RG
Raumausstattung & Innenausbau

Malerei & Anstrich · Bodenbeläge · Parkette
Fliesen · Tapeten · Wandschutzverkleidungen
Schall- & Sonnenschutzsysteme · Trockenbau
Komplettsanierung als Generalunternehmer

Unterriesting 20 office@rg-ausbau.at
2572 Kaumberg 01 / 4035564





Wagner macht Druck
Wir be[ei]ndrucken
auf Textil und Papier

Druckservice in Lilienfeld
Wagner Renate
780 Lilienfeld, Zbarskystraße 9
Tel./Fax: 02762 - 55 101
Mobil: 0664-38 16 541
office@wagner-druck.at
www.wagner-druck.at

**BESTATTUNGSDIENST
HERBERT GLÜCK**



3160 Traisen
Mariazeller Str. 41
02762-620 77
0664-736 689 34
www.bestattung-glueck.at
office@bestattung-glueck.at
Bestatten mit Kultur und Würde

Immobilienmakler und Verwalter
B Oswald H. Borger

Vertrauen
seit
1974

eMail: office@immobilienborger.at
Internet: www.immobilienborger.at

Tel.: 02742/35 23 32 Fax: 02742/357 292



**Saloon
MILWAUKEE**
Restaurant & Bar
www.saloon-milwaukee.at

3100 St. Pölten Dr.Theodor-Körner-Straße 39



**BAD
HEIZUNG
FLIESEN
SERVICE** Ges.m.b.H

TRAISEN
02762/62453
WILHELMSBURG
02746/6318
Kundenservice: 0664/44 58 872
e-mail: office@janisch-1a.at
www.janisch-1a.at

Kessler GmbH



Bestattung
Kessler



Tischlerei
Kessler

www.e-kessler.at

Tierarztpraxis Lilienfeld



**Raiffeisenbank
Traisen-Gölsental**



**SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH**
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT



Lesen mit anderen Augen - Lesekreis in der Bücherei Traisen
<https://lesekreis.tintenblau.at/>












14.3.2025, 18 Uhr: „Geschichte eines Kindes“ von Anna Kim
Gemeindebücherei Traisen, Anmeldung: 02762 / 62000 -16



T. 02764 / 30284 hairbeauty@gmx.at
www.hairbeauty.at

Gottesdienstordnung

Traisen – Auferstehungskirche

05.03.	Mi	18.30	Aschermittwoch, Beginn der Passionszeit	
07.03.	Fr	19.00	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen	
09.03.	So	10.00	So.Invocavit	
16.03.	So	10.00	So.Reminiszere	
19.03.	Mi	18.30	Passionsandacht	
23.03.	So	10.00	So.Okuli	
26.03.	Mi	18.30	Passionsandacht	
02.04.	Mi	18.30	Passionsandacht	
06.04.	So	10.00	So.Judika	
09.04.	Mi	18.30	Passionsandacht	
18.04.	Fr	18.30	Karfreitag	
21.04.	Mo	10.00	Ostermontag	  
27.04.	So	10.00	So.Quasimodogeniti	
11.05.	So	10.00	So.Jubilate Tauferinnerungsfest	  
18.05.	So	10.00	So.Kantate	
01.06.	So	10.00	So.Exaudi	
07.06.	Sa	18.30	Abendgottesdienst zum Pfingstfest	

Salzerbad – Emmauskapelle

16.03.	So	08.30	So.Reminiszere	
23.03.	So	08.30	So.Okuli	
06.04.	So	08.30	So.Judika	
19.04.	Fr	15.00	Karsamstag	
27.04.	So	08.30	So.Quasimodogeniti	
11.05.	So	08.30	So.Jubilate	
18.05.	So	08.30	So.Kantate	
01.06.	So	08.30	So.Exaudi	

Legende: Familiengottesdienst  Gemeindegottesdienst 
 Kindergottesdienst  Beichte 
 Beisammensitzen 





Tauferinnerungsfest


für alle evangelischen Volksschüler der 2. und 3. Klassen.
Sonntag Jubilate, 11. Mai 2025 um 10.00 Uhr
 in unserer Auferstehungskirche in Traisen!

MÄRZ BIS JUNI 2025

Hainfeld – Barockstüberl im Pfarrhof

18.04.	Fr	15.00	Karfreitag	
10.05.	Sa	17.00	Abendgottesdienst	


Türnitz – Kapelle im Landespflegeheim

02.03.	So	08.30	So.Septuagesimae	
18.04.	Fr	08.30	Karfreitag	
04.05.	So	08.30	So.Misericordias Domini	

St. Aegy d a.N. – Waldkirche

02.03.	So	10.00	So.Septuagesimae	
13.04.	So	10.00	Palmsonntag	
18.04.	Fr	10.00	Karfreitag	
19.04.	Sa	20.00	Feier der Heiligen Osternacht	
04.05.	So	10.00	Misericordias Domini	
09.06.	Mo	10.00	Pfingstmontag	
			Feier der Jubiläumskonfirmation	 

Hohenberg – röm.-kath. Pfarrhof

17.04.	Do	17.00	Gründonnerstag Tischabendmahl	
17.05.	Sa	17.00	Abendgottesdienst	
21.06.	Sa	09.30	ökumenischer Gottesdienst anlässlich 150 Jahre FF Hohenberg, beim Feuerwehrhaus	

MIT DER BIBEL INS GESPRÄCH KOMMEN.
 MITEINANDER INS GESPRÄCH KOMMEN.
 MIT GOTT INS GESPRÄCH KOMMEN.

Unsere nächsten Termine 2025:

26. März 18.30 Uhr, nach der Passionsandacht
 09. April 18.30 Uhr, nach der Passionsandacht
 14. Mai 19.00 Uhr

Gemeindesaal Auferstehungskirche Traisen

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B.
 St. Aegy d–Traisen, 3160 Traisen, Albert Schweitzer Gasse 7

Offenlegung der Blattlinie:
 Information und Verkündigung der christlichen Botschaft für die Pfarrgemeinde

Redaktion: Pfarrer Mag. Jörg Lusche, Kur. Mag.ª Karin Heistingner, Peter Richter,
 Mag. Wilfried Gramm, Mag.ª Alexandra Eichenauer-Knoll
 Layout: www.tintenblau.at
 Druck: Wagner Renate, 3170 Lilienfeld, www.wagner-druck.at
 Finanzierung aus dem Haushalt der Pfarrgemeinde
 Verlagsort und Versandpostamt 3160 Traisen

Österreichische Post AG
 Vertragsnummer GZ 02Z032660S
 Sponsoringpost P.b.b. DVR: 0418056/409